

Info-Blatt
Seniorenbeirat
02/2020



Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, egal ob das mit zwanzig oder mit achtzig ist. Wer lernt, bleibt jung. Die größte Sache im Leben ist es, den eigenen Geist jung zu halten.

Henry Ford

Unsere Termine für Mai / Juni 2020

Vorstandssitzung

Sprechstunden des Vorstandes des SBNB

Beiratssitzung

Alle Termine sind aus gegebenen Anlass vorübergehend abgesagt. Bei Aufhebung der Kontaktsperrern erfolgen neue Terminstellungen.

Danke dafür, dass Ihr die Sicherheitsmaßnahmen konsequent einhaltet! Bleibt gesund!



Auf Grund der Corona-Pandemie hat es im April keine Beiratssitzung gegeben.

Deshalb hier ein Artikel des Magazins der Friedrich-Ebert-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern Nr.01/20

Die Landesgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns entlang der Seuchen, Infektions- und Virenkrankheiten

Mitte des 14. Jahrhunderts wütete auch in Mecklenburg und Vorpommern die Pest, ganze Dörfer verschwanden von der Landkarte. Auch während des 30-jährigen Krieges, vor allem in den Jahren 1638/39, starben viele Mecklenburger*Innen und Vorpommer*Innen an der Pest. Infolge dieses Krieges und seiner Seuchen schrumpfte die mecklenburgische Bevölkerung von etwa 300.000 auf ca. 50.000 Einwohner*Innen. Der Robert-Koch-Schüler und spätere Greifswalder Professor Friedrich Loeffler entdeckte in den 1880er Jahren gemeinsam mit anderen die Erreger für Rotz, Rotlauf und Diphtherie.



Friedrich Loeffler
(Wikipedia)

Nach dem Zweiten Weltkrieg grassierte in Mecklenburg und Vorpommern diese Diphtherie wie auch Fleckfieber, Typhus oder auch Tuberkulose. Für Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten wurden in diesen Tagen sogenannte "Typhuslager" in Nesow, Lüdersdorf, Questin oder Neustrelitz/Kiefernheide eingerichtet. Der Sozialdemokrat Wilhelm Höcker, Nachkriegs-Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern, stellte rückblickend fest: "Niemals in der Geschichte unseres Volkes war die Lage so hoffnungslos wie am Ende des Naziregimes. Über allem schwebte nur die große Frage: Was soll nun werden? Soll unser Volk vollkommen in Hunger und Seuchen untergehen oder gibt es irgendeine Rettung?"

Seuchen betreffen aber auch die Tierwelt und gingen in die regionale Sagen- und Aberglaubenswelt ein. So hängt hinter dem Altar der Kirche in Woldegk ein Horn.

Es soll von einem Ochsen stammen, der als einziges Tier im Ort eine Viehseuche überlebte. Solange sein Horn aufbewahrt wird, soll Woldegk, so der Glaube, keine Seuche mehr treffen.

Der Greifswalder Hygieneprofessor Friedrich Loeffler entdeckte im Jahr 1898 den Erreger der Maul- und Klauenseuche. Der zweite Ministerpräsident Mecklenburg-Vorpommerns nach der Friedlichen Revolution, der CDU-Politiker und Tierarzt Berndt Seite, wurde wegen seiner Verdienste um die Bekämpfung von Tierseuchen während der DDR-Zeit scherzhaft auch „Seuchenkommissar“ genannt.

Aktuell kämpft Mecklenburg-Vorpommern mit der Ausbreitung des Coronavirus unter der Bevölkerung. Ein Ausbruch der afrikanischen Schweinepest in Vorpommern und Mecklenburg wird bei Tieren daneben immer wahrscheinlicher.

(Christoph Wunnicke)

Tipps gegen Fake News

Das Phänomen "Fake News" gab es schon immer. Durch den fortschreitenden Konsum sozialer Medien in den letzten Jahren kommt es jedoch zur verstärkten und schnelleren Verbreitung sogenannter "falscher Nachrichten". Es ist immer schwieriger wahre Nachrichten von falschen zu unterscheiden, gerade in Zeiten von Corona ist dies jedoch enorm wichtig. Hier sind drei Tipps, wie Ihr Fake News erkennen und eindämmen könnt.

Tipps 1: Ein kritischer Blick gehört immer dazu. Bei auffälligen Fotos kann man per Google Images prüfen, ob es sich um ein Original handelt oder um ein Fake.

Tipps 2: Quellen überprüfen. Auf Social Media Plattformen sind offizielle Accounts von bekannten Personen oder Institutionen durch einen blauen Haken verifiziert. Außerdem ist immer auf ein, in der EU verpflichtendes, Impressum zu achten. Fiktive Adressen sind unglaublich.

Tipps 3: Macht's besser. Wenn ihr Fake News entdeckt, meldet diese und schreibt einen sachlichen Kommentar. Wenn ihr eigene Diskussionschats habt, setzt klare Regeln.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

12. Mai
Gerhard Nimmer

14. Mai
Regina Hansen

15. Mai
Hansjörg Schwenkler

15. Mai
Weike Hendrich

23. Mai
Marina Voß

25. Mai
Gerlinde Brauer-Lübs

03. Juni
Michael Becker

03. Juni
Helga Emmaus

22. Juni
Dora-Holde Dec



... verbunden mit den Wünschen
auf beste Gesundheit

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates

Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit

Mail: seniorenbeirat@neubrandenburg.de